

Ambulant Betreute Wohnen

Das **Ambulant Betreute Wohnen (ABW)** der Diakonie, ist eine Maßnahme der Eingliederungshilfe nach den §§ 53, 54 SGB XII.

Ziel des **ABW** ist die Wiedereingliederung von Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen in die Gesellschaft. Menschen mit einer Suchtproblematik zählen zu diesem Personenkreis.

Hilfen in zweierlei Form

Das Ambulant Betreute Einzelwohnen: Über diese Maßnahme werden Suchtkranke mit einem erhöhten psychosozialen Hilfebedarf in ihrem eigenen Wohnraum begleitet. Neben den Hilfen zur Suchtmittelabstinenz steht auch die Unterstützung im lebenspraktischen Alltag, wie z.B. gesunde Ernährung, Haushaltsführung, Hygiene, Umgang mit Geld und Finanzen.

Daneben gibt es die **Wohngemeinschaft für Suchtkranke**. Hier werden nur Männer ab dem 18. Lebensjahr aufgenommen, die eine therapeutische Langzeitmaßnahme abgeschlossen haben und das ABW als stabilisierende Nachsorge benötigen.

Voraussetzung für die Aufnahme in das ABW ist ein Antrag auf Eingliederungshilfe, der beim zuständigen Sozialamt gestellt werden muss. Hinzu kommt die persönliche Motivation für ein abstinentes Leben und die Bereitschaft zur kooperativen Mitarbeit.



Telefon | 03631 467161

Fax | 03631 467169

E-Mail | betreuteswohnen@diakoniewerk.com

Tagesstätte für Suchtkranke

Die Tagesstätte für Suchtkranke ist eine Leistung der Eingliederungshilfe nach den §§ 53, 54 SGB XII. Zielgruppen sind Menschen mit seelischer und/oder körperlicher Beeinträchtigung aufgrund ihrer Suchtmittelabhängigkeit und psychosozialen Folgedefiziten. Über tagesstrukturierende Maßnahmen der Ergo- und Arbeitstherapie soll eine Wiedereingliederung der Betroffenen in die Gesellschaft erreicht werden.



Angebote

- Tagesstrukturierung mit Basisversorgung in der teilstationären Tagesstätte
- Förderung, Beratung, Begleitung
- Hinführen zu einer selbstbestimmten Lebensführung außerhalb des individuellen Wohnbereichs
- Bedarfsorientierte Hilfen in Kooperation mit einem ausgeprägten Netzwerk

Leistungen

- Trainingsangebote im alltagspraktischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Arbeitstherapeutische Angebote/Holzwerkstatt und weitere Beschäftigungsangebote innerhalb des Trägerverbundes
- Arbeitstherapeutische Angebote/Garten- und Landschaftspflege
- Training der Selbsthilfekompetenz
- Förderung und Erhaltung der psychischen Gesundheit, des körperlichen und geistigen Wohlbefindens
- Informations- und Schulungsangebote
- Professionelle Hilfeplanung
- Körper-, Wahrnehmungs- und Bewegungszentrum

Telefon | 03631 476435

Fax | 03631 467169

E-Mail | tagesstaette@diakoniewerk.com

Ausgabe Februar 2015

Sucht- Hilfezentrum

Diakonie
in Nordhausen
Stiftung "Maria im Elende" GmbH
für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Suchtberatung

Das Ambulant Betreute Wohnen

Die Tagesstätte für Suchtkranke

Selbsthilfegruppen

Außenstellen

Sollstedt | Halle Kassler Straße 72

Bleicherode | Lindenstraße 6

Heringen | Kirchplatz 11

Schackenhof 2
99734 Nordhausen

Suchtberatung

Unsere Angebote

- Beratungs- und Therapiesprache bei Alkohol-, Drogen-, Spiel- und Esssucht
- Kriseninterventionen
- Angehörigenberatung
- Ehe- und Paarberatung
- Raucherentwöhnung
- Ambulante Nachsorgetherapie
- Hausbesuche
- Präventionsangebote z.B. in Schulen
- Vermittlung und Antragstellung in stationäre Entwöhnungstherapie
- Hilfe bei der Vermittlung zur Entgiftungsbehandlung
- Vermittlung in weiterführende Hilfen, z.B. Wohnheime, Tagesstätten, Ambulant Betreutes Wohnen
- Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung

Öffnungszeiten

Schackenhof 2 | 99734 Nordhausen

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Halle-Kassler-Straße 72 | 99759 Sollstedt

Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 10:00 - 16:00 Uhr

Lindenstraße 6 | 99752 Bleicherode

Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

Kirchplatz 11 | Heringen

Mo. 10:00 - 11:00 Uhr

Telefon | 03631 467161

Fax | 03631 467169

E-Mail | suchtberatung@diakoniewerk.com

Wollen Sie sich selbst testen?

(Kreuzen Sie die Fragen an, die Sie mit JA beantworten.)

- Trinken Sie, weil Ihnen der Alkohol eine befriedigende Erleichterung verschafft, Ihnen Kraft und Mut gibt und Ihre Leistungsfähigkeit verbessert?
- Nehmen Sie regelmäßig zum Alkohol Zuflucht, wenn Sie Hemmungen und Spannungen überwinden, Unlustgefühle und Verstimmungen beseitigen wollen?
- Trinken Sie heimlich? Suchen Sie nach Gelegenheiten, wo Sie ohne Wissen der anderen ein paar Gläser trinken können? Verstecken Sie Alkohol?
- Hatten Sie wegen Ihres Trinkens schon Schuldgefühle? Haben Sie durch Ihr Trinken zu Hause oder an der Arbeitsstelle Schwierigkeiten bekommen?
- Haben Sie schon behauptet, dass Sie nicht trinken müssen, obwohl Sie oft nicht auf Alkohol verzichten können?
- Haben Sie, wenn Sie eine geringe Menge Alkohol getrunken haben, ein unwiderstehliches Verlangen nach mehr?
- Haben Sie schon festgestellt, dass Sie während einer Trinkperiode Dinge getan oder gesagt haben, an die Sie sich am nächsten Tag nicht mehr erinnern konnten?
- Verspüren Sie schon am Morgen ein starkes Verlangen nach Alkohol?
- Haben Sie den Eindruck, etwas Besonderes vollbracht zu haben, wenn Sie längere Zeit nicht getrunken haben?
- Versuchen Sie ein Trinksystem (z.B. nicht vor bestimmten Zeiten zu trinken) oder wechseln Sie die Alkoholsorten (z.B. anstatt Bier oder Schnaps nur noch Wein)?

Wie viele Fragen haben Sie angekreuzt?

(Aus dem Ergebnis können Sie Ihre Situation erkennen)

- Wenn Sie eine Frage angekreuzt haben, besteht die Möglichkeit, dass Sie alkoholgefährdet sind.
- Wenn Sie zwei Fragen angekreuzt haben, sind Sie alkoholgefährdet und möglicherweise schon abhängig.
- Wenn Sie drei oder mehr Fragen angekreuzt haben, sind Sie alkoholabhängig.

Wenn auch nur eine Frage für Sie zutrifft, empfehlen wir Ihnen, sich beraten zu lassen.

Selbsthilfegruppen & Termine

Dienstag

- 15:00 - 16:00 Uhr
Alkohol | Medikamente | Drogen
- 16:30 - 18:30 Uhr
Alkohol | Medikamente
- 17:30 - 18:30 Uhr
Nachsorgegruppe (14-tägig)

Mittwoch

- 17:00 - 18:30 Uhr
Alkohol | Medikamente | Drogen
- 18:00 - 19:00 Uhr
Alkohol | Medikamente

Donnerstag

- 14:00 - 15:00 Uhr
Alkohol | Medikamente
- 16:30 - 18:30 Uhr
Frauengruppe | Alkohol | Medikamente (1x im Monat)
- 18:30 - 19:30 Uhr
Alkohol (14-tägig)

Freitag

- 16:00 - 17:00 Uhr
Selbsthilfegruppe für drogenauffällige Kraftfahrer (14-tägig)
- 18:00 - 19:00 Uhr
Selbsthilfegruppe für alkoholauffällige Kraftfahrer (14-tägig)
- 19:30 - 21:00 Uhr
Alkohol | Medikamente

Samstag

- 15:00 Uhr
Elternkreis Drogen konsumierender Jugendlicher (August- Bebel-Platz 21, jeden letzten Samstag)

Jeden Donnerstag in Bleicherode

- 18:00 - 20:00 Uhr
Alkohol | Medikamente (Lindenstraße 6)

Jeden Donnerstag in Sollstedt

- 18:00 - 19:00 Uhr
Alkohol | Medikamente | Drogen (Halle-Kasseler-Str. 72)